

An den Grossen Gemeinderat

W i n t e r t h u r

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend Leitung Theater Winterthur ab 2017, eingereicht von Gemeinderätin Ch. Meier (SP) und Gemeinderat B. Zäch (SP)

Am 30. November 2015 reichten Gemeinderätin Christa Meier und Gemeinderat Benedikt Zäch namens der SP-Fraktion folgende Schriftliche Anfrage ein:

«Die Stelle der Leitung des Theaters Winterthur ist zur Zeit auf drei Jahre befristet. Die Befristung läuft Mitte 2017 aus, zu einem Zeitpunkt also, in dem das Theater möglicherweise wegen anstehender Projekte (Neue Trägerschaft, Projekt Kongresshaus mit Theaterbetrieb) mitten in einer heiklen Umbruchphase steht. Ausserdem muss bereits ab Mitte 2016 die Theater-Saison 2017/2018 vorbereitet werden. Wir bitten den Stadtrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) *Ist es vorgesehen, die Anstellung des aktuellen Theaterleiters über 2017 hinaus zu verlängern?*
- 2) *Wie stellt der Stadtrat sicher, dass das Theater Winterthur in einer kritischen Phase einer möglichen Umsetzungsphase von wichtigen Projekten ab Mitte 2017 nicht ohne Leitung dasteht?»*

Der Stadtrat erteilt folgende Antwort:

Der derzeitige Theaterdirektor trat sein Amt am 1. Juni 2014 an. Seine Anstellung ist befristet, sie endet per 31. Mai 2017. Grund für die befristete Anstellung war die Motion des Grossen Gemeinderats, mit der verlangt wird, eine Auslagerung des Theaters aus der Stadtverwaltung zu prüfen (GGR-Nr. 2012/117). Nachdem der Abgang des vormaligen Theaterdirektors bekannt geworden war, verlangte der Grosse Gemeinderat zudem in einer Interpellation Auskunft über die Zukunft der Theaterleitung (GGR-Nr. 2013/114). Der Stadtrat wies in seiner Antwort darauf hin, dass mit Rücksicht auf die mit der Auslagerung des Theaters zu erwartende Umbruchphase die Leitung befristet auf drei Jahre ausgeschrieben wird. In der Zwischenzeit hat der Grosse Gemeinderat die Motion als erheblich erklärt. Fest steht jedoch, dass das Theater eine Leitung braucht; denn nebst der Führung des eigentlichen Theaterbetriebs gilt es, die Institution Theater Winterthur durch die Zeiten der Veränderung (Sparmassnahmen, Diskussionen um das Theatergebäude) zu steuern. Hierzu braucht es eine fähige Führungsperson, die dem Personal Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft zu geben vermag und zusammen mit dem künstlerischen Programmleiter die Ausstrahlung des künstlerischen Betriebs erhalten oder sogar verstärken kann. Schliesslich braucht das Theater eine Führung, damit es ein attraktiver Arbeitsort für gut qualifizierte Mitarbeitende bleibt.

Zu den einzelnen Fragen:

Zur Frage 1:

«Ist es vorgesehen, die Anstellung des aktuellen Theaterleiters über 2017 hinaus zu verlängern?»

Die Frage kann mit Ja beantwortet werden. Entsprechende Gespräche sind im Gang.

Zur Frage 2:

«Wie stellt der Stadtrat sicher, dass das Theater Winterthur in einer kritischen Phase einer möglichen Umsetzungsphase von wichtigen Projekten ab Mitte 2017 nicht ohne Leitung dasteht?»

Dies geschieht dadurch, dass der Stadtrat bereits heute Verhandlungsgespräche führt und damit für eine lückenlose Besetzung der Führung sorgt.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder